

Inserate

für das
Novemberheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende Oktober zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Oktober. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 M. pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bismarckstraße 7.
Gebrüder Paetel.

Leipzig, Mühlgasse 10.

Jetzt müssen Sie Ihre Weihnachtsanzeige aufgeben, wenn Sie Erfolg haben und einen guten Platz sich sichern wollen.

Am Anfang Dezember 1906 erscheint in einer verbürgten **Mindestauflage von 10 000 Exemplaren in hochvornehmer Ausstattung** unter der Leitung und Mitwirkung ganz hervorragender Gelehrten und Schulmänner im

Teutonia-Verlag die **Weihnachtsnummer**

„Deutscher Frühling“

Monatsschrift für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus.

Leser sind:

Lehrer aller Schulgattungen von der Hochschule bis zur Volksschule, ferner alle Eltern, Erzieher, Ärzte, überhaupt alle, die an der Förderung des gesamten Erziehungs- und Unterrichtswesens lebendig Anteil nehmen.

Die Namen der Mitarbeiter bürgen für die Gedeihenheit des Inhaltes: **Kein Blatt hat bessere Erfolge, da unser Blatt nur in gebildeten kaufmännischen Kreisen verbreitet wird.**

Der **Anzeigenpreis** ist bei einem Schriftspiegel von 150 x 250 mm und bei einer Auflage von 10 000 Exemplaren, die durch die Post versandt werden, **äußerst gering** zu nennen.

Eine ganze Seite kostet nur 80 M., eine halbe Seite 45 M., eine Viertelseite 25 M., eine Achtelseite 12.50 M.

Für Verleger mit 25% Rabatt.

Beilagen (10 000) nach Umfang von 80 M. an.

Umgehende Aufgabe Ihrer Anzeige erbeten. Die Druckausführung haben wir der Firma: **Julius Klinkhardt-Leipzig** übertragen.

Hochachtungsvoll

Teutonia-Verlag A. Basz & Co.,

Leipzig, Mühlgasse 10.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Kofferartikel aller Art für die Armee, Zelluloid-Schutttaschen u. Mappen, Notiztafeln und Etuis für Dauerkarten, Taschen und Mappen etc. aus Kunstleder fabriziert

Prager in Leipzig, Gottschewstr. 15.

Neue Journalkarten, epochemachend für den Buchhandel.

Kein Untereinkommen der verschiedenen Abonnenten. Gesuchte Zeitschrift ist sofort zu finden.

100 Karten M. 2.50

1000 Karten M. 20.—

Bitte Muster zu verlangen.

Leipzig, den 25. Sept. 1906. **Paul Stiehl.**

Angebote von im Preise herabgesetzten Werken erbittet

B. Behr's Buchh. (Hch. Caspari) in Berlin N.W. 7.

Berliner Sort. mit gut. Handschr., 16 J. b. Fach, sucht **Nebenbeschäftigung.** Gef. Angeb. u. E. S. 27 Berlin, Postamt 21.

Schöne helle Kontor- und Niederlagsräume

mit Zentralheizung sind im 1. Stock und im Kellergehoß des buchhändlerischen Geschäftshauses Hospitalstraße 27 in Leipzig, nahe beim Buchhändlerhause, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Korrekturen übernimmt Herm. Kubz, Berlin. | Verlagsreste kauft bar Carl Zwinna, Kattowitz.

„Deutscher Frühling“

Monatsschrift für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus.

Die Herren Verleger werden gebeten, Weihnachtsneuheiten zwecks **Besprechung und Anzeige** umgehend an den Verlag zu senden.

Beleg erfolgt unaufgefordert sofort nach Erscheinen.

Hochachtungsvollst

„TEUTONIA-VERLAG.“ A. Basz & Co., Leipzig, Mühlgasse 10.